

Übersicht über Denkmale der Gemeinde Burgstall (Gemeinde)

Aktueller Stand:

In der Gemeinde Burgstall befinden sich nachfolgende Denkmale mit verschiedenem historischem Bezug verteilt auf die Ortsteile. Die Denkmale befinden sich in unterschiedlicher Verantwortung und baulichem bzw. pflegetechnischem Zustand- siehe Anlagen- Fotos

1. Das Ehrendenkmal in Dolle gehört flächenmäßig und hinsichtlich der baulichen Erhaltung, der Gestaltung und Pflege nicht in die direkte Verantwortung der Gemeinde. Die Verantwortung liegt bei der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt. Das Denkmal hat seit Ende 2023 einen neuen Status als Kriegsgräberstätte erhalten und kann damit höhere Förderungen generieren.

Im Rahmen eines Pflegevertrages erbringt die Gemeinde durch die Gemeindearbeiter entgeltlich Pflegemaßnahmen. Der Vertrag entspricht nicht mehr der aktuellen Preisentwicklung und muss dringend angepasst werden. Dazu gab es bereits seit 12/2022 Kontakte mit dem Gedenkstättenleiter, dem Bürgermeister und der Verwaltung der Verbandsgemeinde Elbe- Heide (VG). Bisher ist keine Anpassung erfolgt.

Am Denkmal wird jährlich zum Tag der Befreiung bzw. Volkstrauertag eine Gedenkveranstaltung durch Gemeinderatsmitglieder abgehalten bzw. ein Blumengebinde niedergelegt.

Die äußere Gestaltung ist verbesserungswürdig insbesondere hinsichtlich der Bepflanzung und einer möglichen Wasserableitung bzw. -sammlung. Die Schriftzüge müssten erneuert werden. Der Innenraum des Denkmals ist nicht zweckentfremdend zu nutzen.

Im Jahr 2025 jährt sich zum 80. Mal die Beendigung des 2. Weltkrieges. In diesem Zusammenhang sollte bis zu diesem Termin die Denkmalanlage eine Aufwertung erfahren.

2. Ehrenmal auf dem Friedhof in Dolle

Gehört in die Verantwortung der Gemeinde. Eine Bepflanzung wurde vor einiger Zeit von der Gemeinde organisiert und finanziert. Die Pflege wird durch Ehrenamtliche u.a. saisonale Bepflanzung von Blumenschale bzw. partiell durch die Gemeindearbeiter gesichert. Ehrung erfolgt im Rahmen des Volkstrauertages durch Blumengesteck.

3. Jahrendenkmal Dolle

Pflege erfolgt im Rahmen der Vereinsvereinbarungen durch den Heimat- und Kulturverein Dolle e.V.. Die Gestaltung der Bepflanzung sollte überdacht werden, um den Pflegeaufwand in Grenzen zu halten. Die Schriftzüge sollten erneuert werden.

4. Denkmal der Gefallenen und Opfer des 1. und 2. Weltkrieges in Cröchern

Die Anlage vermittelt keinen repräsentativen Eindruck. Eine Blumenbepflanzung fehlt gänzlich. Die Einfriedung ist in die Jahre gekommen und müsste saniert werden. Im Rahmen des Volkstrauertages finden Gedenkveranstaltungen der Gemeinde im Wechsel mit den anderen Ortsteilen statt. Ein Blumengebinde wird niedergelegt. Die Pflege könnte ggf. über den Heimatverein Cröchern e.V. erfolgen.

5. Denkmalanlage der Gefallenen und Opfer des 1. und 2. Weltkrieges in Burgstall

Die Anlage liegt zentral im Ortsteil Burgstall auf dem Gelände der Kirche. Ein separater Zugang ist gegeben. Die Pflege wird bisher durch die Gemeindearbeiter umgesetzt. Ursprünglich zeichnete auch der Schützenverein Burgstall.e.V. verantwortlich für die Pflege. Der aktuelle Stand ist nicht bekannt. Der Zustand ist nicht zufriedenstellend. Erneuerung der Schriftzüge sinnvoll bzw. gärtnerische Gestaltung und Pflege ist zu klären. Ehrung im Rahmen des Volkstrauertages mit Blumengebinde im Wechsel mit anderen Ortsteilen.

6. Einzelgrab auf Friedhof Burgstall

Kleine anonyme Anlage. Pflege erfolgt auf ehrenamtlicher Basis mit saisonaler Gestaltung einer Blumenschale bzw. Gesteck im Rahmen des Volkstrauertages. Neuer Kiesbelag wäre sinnvoll.

7. Denkmal der Gefallenen und Opfer des 1. und 2. Weltkrieges in Sandbeindorf

Frei zugängliche Denkmalanlage auf dem Gelände der Kirche. Schrift ist noch gut erkennbar. Gestaltung ist nicht würdevoll, keine Blumen, Blumenschale o.ä. vorhanden. Pflegestatus ist zu klären ggf. über Heimatverein Sandbeindorf e.V.. Gedenken in Form wechselnder Veranstaltung zum Volkstrauertag bzw. mit Gesteck.

8. Denkmal Blätz- Postmeilensäule

Zuständigkeit ist zu klären. Schild zur Ausweisung als Denkmal ist verwittert und nicht mehr lesbar.

Ziele:

- ansprechendes, würdiges Erscheinungsbild der Denkmale bzw. des Umfeldes gestalten
- kontinuierliche Pflege durch Gemeinde und Ehrenamtliche bzw. Vereine im Rahmen der Vereinsvereinbarungen sichern
- Sicherung der aktiven Nutzung als Gedenkort im Rahmen von Veranstaltungen z.B. Volkstrauertag
- Vorbereitung einer würdigen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestages der Beendigung des 2. Weltkrieges im Jahr 2025

Maßnahmen:

- Rhythmus bzw. Umfang der Pflege für Gemeindearbeiter festlegen
- Priorisierung des Handlungsbedarfes vornehmen
- Finanzierung des Modernisierungs- bzw. Gestaltungsbedarfs durch die Gemeinde Burgstall- Verankerung im jährlichen Haushaltsplan
- umgehender Abschluss eines aktuellen Pflegevertrages mit der Stiftung Gedenkstätten SA
- konkreten Maßnahmeplan mit Verantwortlichkeiten und Terminen erstellen

V: Bürgermeister/Gemeinderat/ Vereine